



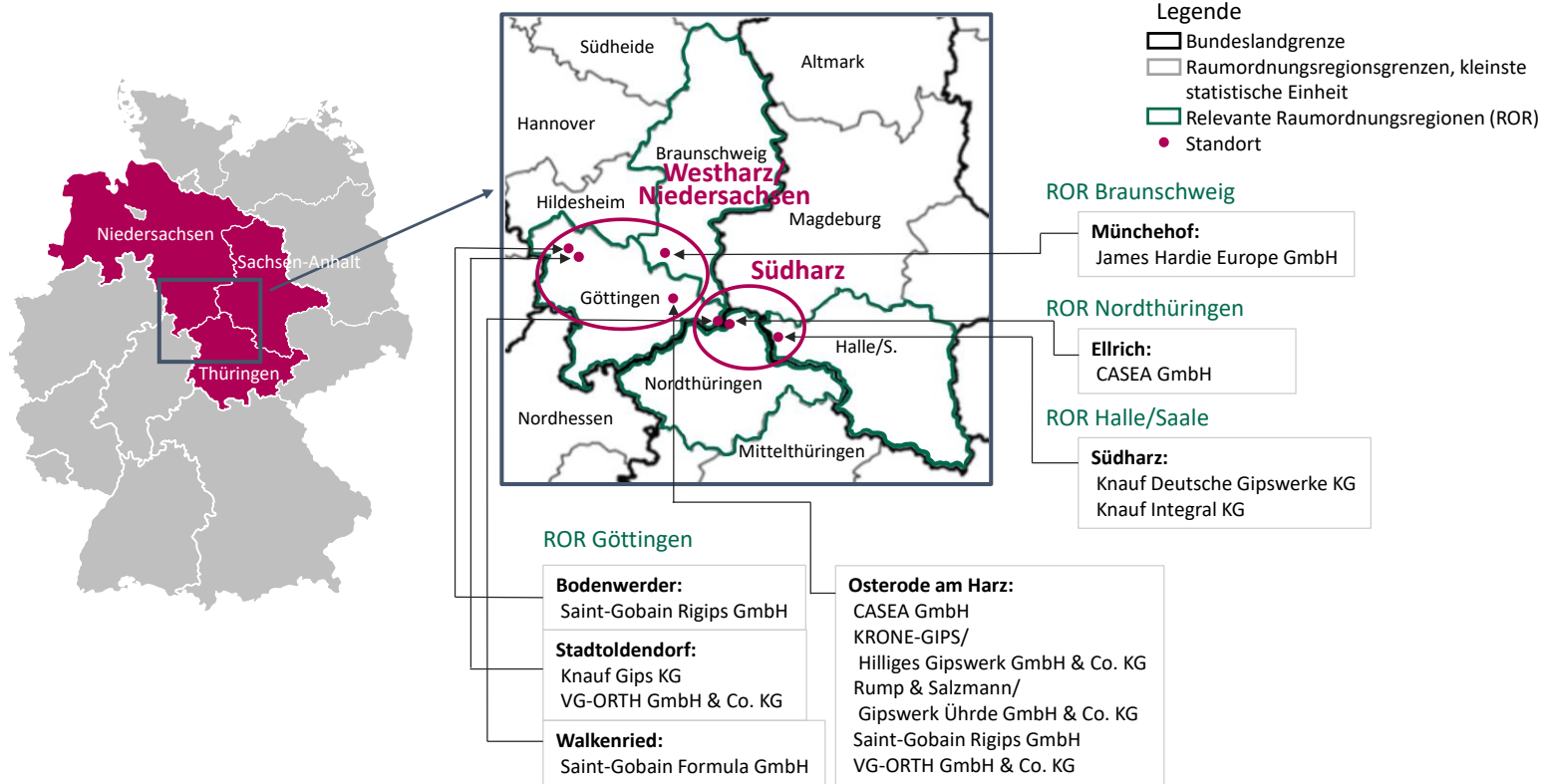
Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Gipsindustrie im Harz

Präsentation der Ergebnisse der ökonomischen Bedeutung

Marc Mecke, Johanna Schulze Düding
Hannover, 09.11.2021

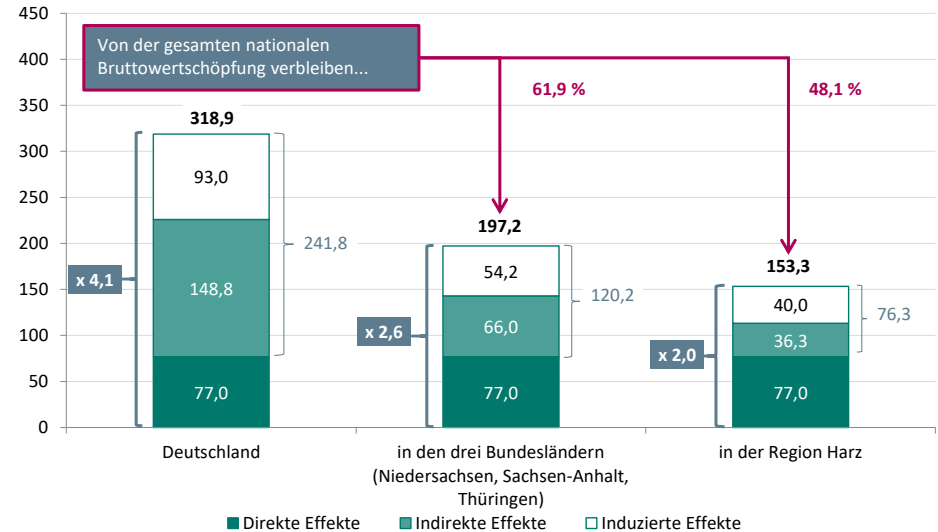
Überblick

Beteiligte Unternehmen und Standorte



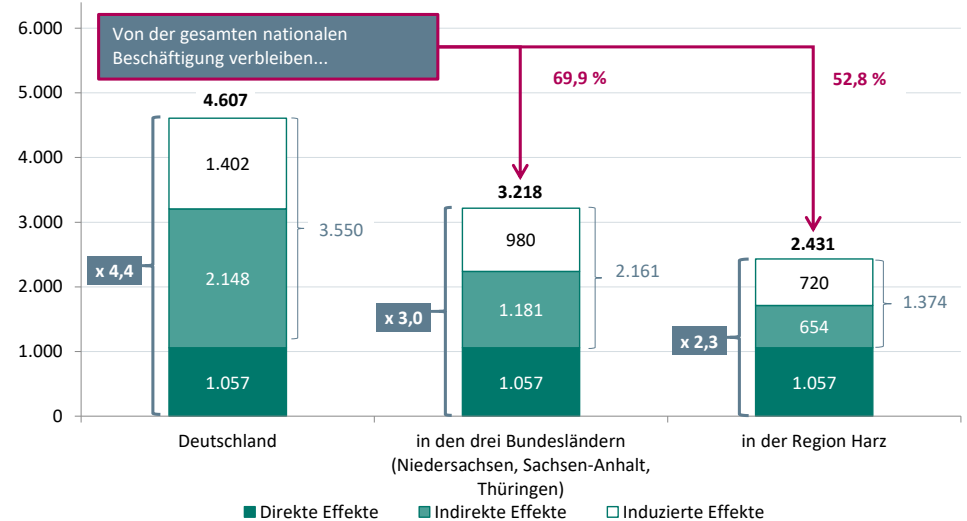
Gipsindustrie im Harz mit BWS-Effekten von insgesamt 318,9 Mio. Euro

- **Insgesamt** generierten die wirtschaftlichen Aktivitäten aller Unternehmen des Gesamtaggregats in 2020 **BWS-Effekte von 318,9 Mio. Euro in Deutschland**, davon **77,0 Mio. Euro direkte Bruttowertschöpfung (BWS)**
- Darüber hinaus wurden in 2020 entlang der gesamtdeutschen Wertschöpfungskette **weitere 241,8 Mio. Euro an BWS generiert**
- Je 100 Euro direkte Bruttowertschöpfung werden deutschlandweit weitere **310 Euro BWS** in anderen Bereichen realisiert (indirekt und induziert)
- In den drei Bundesländern entsteht **zusätzliche** indirekte und induzierte **Bruttowertschöpfung von 120,2 Mio. Euro**
- **48,1 % der Wertschöpfungseffekte entstehen in der Region Harz** (153,3 Mio. Euro)



Gipsindustrie im Harz mit hohen Beschäftigungseffekten

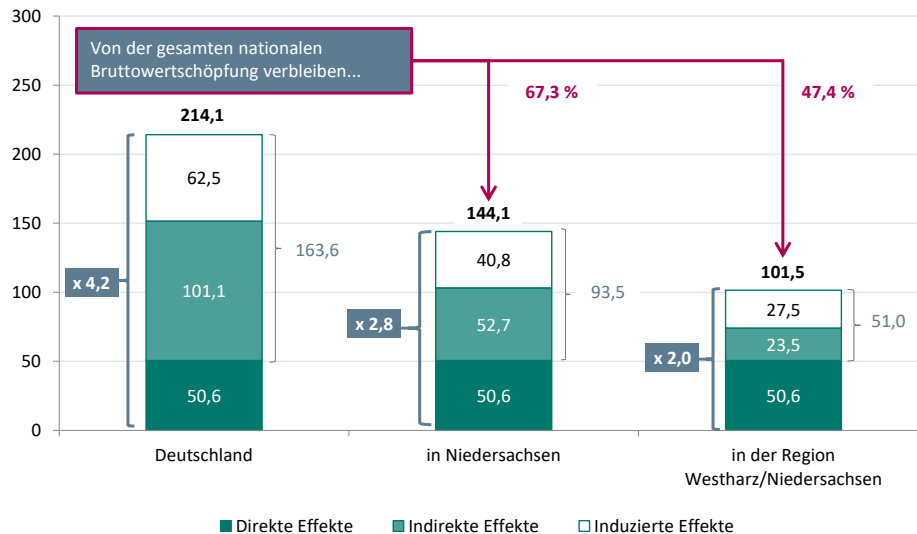
- Insgesamt** generierten die wirtschaftlichen Aktivitäten aller Unternehmen des Gesamttaggregats in 2020 **Beschäftigungseffekte von 4.607 Beschäftigungsverhältnissen in Deutschland**, davon waren **1.057 Erwerbstätige direkt beschäftigt**
- Darüber hinaus wurden in 2020 entlang der gesamtdeutschen Wertschöpfungskette **3.550 weitere Beschäftigungsverhältnisse gesichert**
- Je 100 direkt Beschäftigten werden deutschlandweit **weitere 340 Beschäftigungsverhältnisse** in anderen Bereichen gesichert (indirekt und induziert)
- In den drei Bundesländern werden durch das Gesamttaggregat **insgesamt 3.218 Arbeitsplätze** gesichert
- 52,8 % der Arbeitsplätze entstehen in der Region Harz** (2.431 Arbeitsplätze)



Quelle: DIW Econ.

Gipsindustrie im Westharz/Niedersachsen mit BWS-Effekten von insgesamt 214,1 Mio. Euro

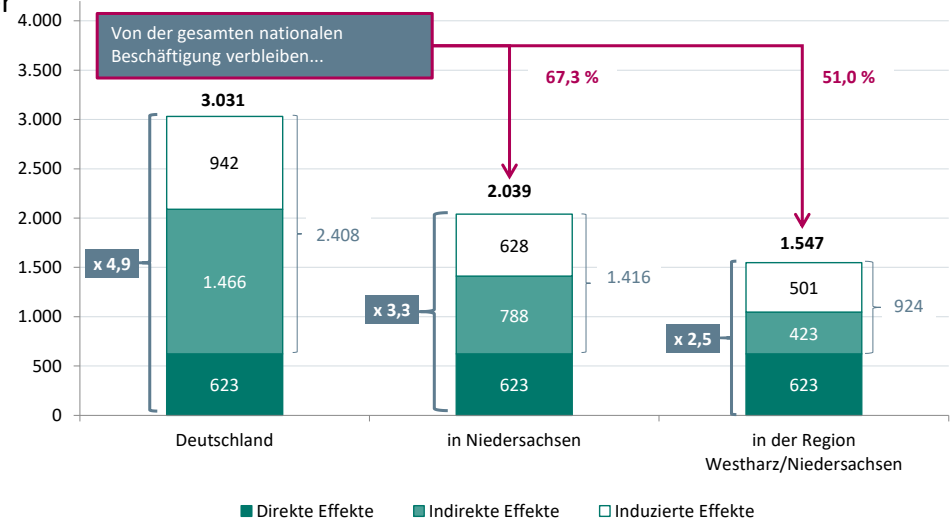
- **Insgesamt** generierten die wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen des Aggregats Westharz/Niedersachsen in 2020 **BWS-Effekte von 214,1 Mio. Euro in Deutschland**, davon **50,6 Mio. Euro direkte Bruttowertschöpfung (BWS)**
- Darüber hinaus wurden in 2020 entlang der gesamtdeutschen Wertschöpfungskette **weitere 163,6 Mio. Euro an BWS generiert**
- Je 100 Euro direkte Bruttowertschöpfung werden deutschlandweit weitere **320 Euro BWS** in anderen Bereichen realisiert (indirekt und induziert)
- In dem Bundesland Niedersachsen entsteht **zusätzliche** indirekte und induzierte **Bruttowertschöpfung von 144,1 Mio. Euro**
- **47,4 % der Wertschöpfungseffekte entstehen in der Region Westharz/Niedersachsen** (101,5 Mio. Euro)



Quelle: DIW Econ.

Gipsindustrie im Westharz/Niedersachsen mit hohen Beschäftigungseffekten

- **Insgesamt** generierten die wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen des Aggregats Westharz/Niedersachsen in 2020 **Beschäftigungseffekte von 3.031 Beschäftigungsverhältnissen in Deutschland**, davon waren **623 Erwerbstätige direkt beschäftigt**
- Darüber hinaus wurden in 2020 entlang der gesamtdeutschen Wertschöpfungskette **2.408 weitere Beschäftigungsverhältnisse gesichert**
- Je 100 direkt Beschäftigten werden deutschlandweit **weitere 390 Beschäftigungsverhältnisse** in anderen Bereichen gesichert (indirekt und induziert)
- In Niedersachsen werden durch das Aggregat der Gipsindustrie **insgesamt 2.039 Arbeitsplätze** gesichert
- **51,0 % der Arbeitsplätze entstehen in der Region Westharz/Niedersachsen** (1.547 Arbeitsplätze)



Große Bedeutung der Gipsindustrie im Harz

- Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Gipsindustrie im Harz ist beachtlich:
 - **BWS-Effekte von 318,9 Mio. Euro in Deutschland in 2020**
 - **Beschäftigungseffekte von 4.607 Beschäftigungsverhältnissen in Deutschland in 2020**
 - Die Gipsindustrie im Harz generierte in 2020 deutschlandweit **direkt 40,2 Millionen Euro an Steuern und Sozialbeiträgen**. Zuzüglich wurden **indirekt und induziert weitere öffentliche Einnahmen in Höhe von 110,3 Millionen Euro** angestoßen.
 - Die Unternehmen der Gipsindustrie im Harz gaben 2020 zusammen **rund 150.000 Euro für Kultur, Tourismus und Sportförderung in der Region** aus

Die Ergebnisse der regionalen Aggregate können nicht zum Ergebnis des Gesamtaggregats aufsummiert werden, da für beide Aggregate die Lieferbeziehungen der Unternehmen und Standorte des jeweils anderen regionalen Aggregats im Gesamtaggregat konsolidiert wurden. Dies erfolgte bei der individuellen Betrachtung der regionalen Aggregate jedoch nicht!

Kontakt

Marc Mecke

Consultant

DIW Econ GmbH

Mohrenstraße 58

10117 Berlin, Germany

Tel.: +49.30.20 60 972 0

Fax.: +49.30.20 60 972 99

E-mail: service@diw-econ.de

URL: www.diw-econ.de

